Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918
1900

406 (1.9.1900) Mittagsblatt

Visual Library

Amtliche Nachrichten.

Personalveränderungen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Dem Verwaltungsaktuar Friedrich Schechter in Durlach wird eine Aktuarsstelle beim Amt Pforzheim übertragen;

Aktuar Heinrich Seeber beim Amt Pforzheim wird zum Amt Lörrach versetzt;

die Schutzmänner Wilhelm Klettenheimer und Paul Müller beim Amt Mannheim werden auf Ansuchen aus dem Staatspolizeidienste entlassen.

Aus dem Bereiche der Großh. Zollverwaltung.

Versetzt: Nebenzollamtsassistent K. O. Leimstoll in Leopoldshöhe nach Basel, Postenführer K. Fischer in Lienheim nach Schaffhausen.

Zurückgenommen: Die Versetzung des Grenzaufsehers F. Keller in Arlen nach Weizen, des Grenzaufsehers A. Metzger in Grenzacherhorn nach Arlen und wird derselbe nach Weizen versetzt, des Grenzaufsehers G. Renner in Gailingen nach Albbruck und wird derselbe nach Ebringen versetzt, des Postenführers A. Süßlin in Reichenau-Niederzell nach Ebringen und wird derselbe nach Albbruck versetzt.

Mitteilungen
aus dem Bereiche des Schulwesens.
Versetzungen und Ernennungen:
A. An Mittelschulen:

Dr. Dauner Friedrich, Lehramtspraktikant, vom Gymnasium in Wertheim an die Oberralschule in Pforzheim; Schmidt Marie, Lehrerin an der Höh. Mädchenschule in Karlsruhe, wird Hauptlehrerin daselbst.

B. An Volksschulen:

Arnold Georg, Schulverwalter in Hoffenheim, A. Sinsheim, wird Hauptlehrer daselbst; Boll Johann, Schulverwalter, von Wilfingen nach Hammereisenbach, A. Neustadt; Brecht Gottlieb, zuletzt Schulverwalter in Heddesheim, A. Weinheim, wird Hauptlehrer daselbst; Buchert Ludwig, Hilfslehrer in Ringsheim, A. Ettenheim, wird Unterlehrer daselbst; Dietrich Josef, Hauptlehrer, von Hammereisenbach nach Rheinheim, A. Waldshut; Doll Karl, Hilfslehrer, von Ottenau nach Rauenthal, A. Rastatt; Feuerstein Michael, Hauptlehrer, von Sonderrieth nach Gallenweiler, A. Staufen; Franz Wilhelm, Unterlehrer in Evglsch. Tennenbronn, wird Hauptlehrer in Hüffenhardt, A. Mosbach; Gräßer Ferdinand, Hauptlehrer, von Heimbach nach Zell a. H., A. Offenburg; Grundel Adolf, Hilfslehrer, von Vöhrenbach nach Endingen, A. Emmendingen; Hofmann Ernst, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Rastatt; Knaupp Kaspar, Unterlehrer in Hohensachsen, wird Hauptlehrer in Oberndorf, A. Boxberg; Koch Severin, Unterlehrer in Bammenthal, wird Hauptlehrer in Stühlingen, A. Bonndorf; Kohler Wilhelm, Schulverwalter, von Gallenweiler nach Sonderrieth, A. Wertheim; Matt Wilhelm, Hilfslehrer, von Karlsdorf nach Sinzheim, A. Baden; Mayer Georg, Unterlehrer in Binzen, A. Lörrach, wird Hauptlehrer in Treschklingen, A. Sinsheim; Röser Friedrich, Hilfslehrer in Zimmern, A. Tauberbischofsheim, als Unterlehrer nach Brühl, A. Schwetzingen; Roth Marie, Handarbeitslehrerin in Freiburg, wird Hauptlehrerin daselbst; Scheeder Ludwig, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mengen, A. Freiburg; Schmalz Richard, Unterlehrer, von Bodmann nach Haßlach, A. Wolfach; Schuhmacher Wendelin, Unterlehrer in Kleinsteinbach, wird Hauptlehrer in Gersbach, A. Schopfheim; Schwab Julius, Schulverwalter in Windischbuch, A. Boxberg, wird Hauptlehrer daselbst; Schwald Karl, Schulverwalter in Bierbronnen, als Unterlehrer nach Reichenthal, A. Rastatt; See Johann, Unterlehrer in Reichenthal, wird Hauptlehrer in Wilfingen, A. St. Blasien; Seitz Karl, Unterlehrer in Hardheim, wird Hauptlehrer in Külsheim, A. Wertheim; Strack Anton, Unterlehrer in Brühl, als Hilfslehrer nach Kirrlach, A. Bruchsal; Thoma Karl, Unterlehrer in Mengen, als Schulverwalter nach Ihringen, A. Breisach.

Kurorte und Sommerfrischen.

□ **Das Albthal.** Die Erbauung der Albthalbahn erweist sich als großer Vorteil für die früher so abgelegenen Orte in dem der Residenz am nächsten liegenden, dem bergeliebenden Karlsruher wohlbekannten Schwarzwaldthal. Kannte man früher nur Herrenalb als wirklichen Kurort, der nicht einmal auf badischem Boden liegt, so sind jetzt auch Frauenalb und Marxzell in die Reihe der aufstrebenden Sommerfrischen eingerückt, begünstigt eben durch die Albthalbahn, welche diese Orte heute so leicht erreichbar macht. Insbesondere erfreut sich in diesem Jahre Marxzell eines regen Besuches; sind doch gegen 50 Kurgäste und zwar nicht nur solche aus Baden in der letzten Zeit hier gewesen und teils noch hier, was für den kleinen Kurort in seinen Anfängen schon viel besagen will. Alle sind gerne hier und nehmen frohe Erinnerungen mit fort. Durch seine centrale Lage am Kreuzungspunkt mehrerer Straßen und am Schnittpunkt zweier Thäler bietet gerade Marxzell die beste Gelegenheit zu den schönsten Waldpartien. Was die Verpflegung betrifft, so läßt sie nichts zu wünschen übrig. Man wohnt hier sehr gut, ißt vorzüglich und fühlt sich recht behaglich in der köstlichen Waldfest. Besonders möchten wir auch die uns persönlich bekannte „Villa Jäger" als allen Anforderungen der Kurgäste entsprechend erwähnen. Ihre Besitzerin ist die hier in zweiter Ehe mit Herrn Degler verheiratete Witwe des in Karlsruhe wohlbekannten Bahnhofrestaurateurs Jäger. Auch für Unterhaltung ist gesorgt. Zwar weiß man hier noch nichts von Promenade, Konzert 2c., umso mehr schließen sich die Kurgäste aneinander an zu gemeinschaftlichen Unternehmungen. So veranstalteten wir kürzlich auf der Terrasse der Marxzeller Mühle eine venetianische Nacht mit Feuerwerk, Illumination, Gesang, Tanz 2c., worauf einige Tage später ein von den Damen veranstaltetes reizendes Picknick stattfand. Fast alle gedenken, im nächsten Jahr das schöne Marxzell wieder aufzusuchen.

Bücher und Zeitschriften.

* Hans Zopke, Regierungsbaumeister a. D. Die Weltausstellung in Paris 1900. Der Telephonograph, mit 4 Abbildungen. Berlin 1900. (F. C. Glaser.) — Josef Schön, Hauptmann des k. u. k. Generalstabskorps. Ueber die Ziele Rußlands in Asien. 2. Aufl. Mit einer Karte. Wien 1900. (L. W. Seidel u. Sohn.) — Illustrierter deutscher Armee-Kalender für das Jahr 1901. 22. Jahrgang. Preis 50 Pf. Minden i. Westf. (J. C. C. Bruns.) — Schriftsteller- und Journalisten-Kalender für das Jahr 1901. Herausgegeben von Emil Thomas. Leipzig. (Walther Fiedler.) Preis elegant gebunden 2.50 M.

* Verbrechen oder Krankheit? (Der Markwartz'sche Fall.) Ein lauter Appell an die neue Psychiatrie und das öffentliche Rechtsbewußtsein von Paul Albers. Berlin 1900. (J. Harrwitz Nachfolger.) — Das Handelsgesetzbuch vom 10. Mai 1897 (mit Ausschluß des Seerechts) auf der Grundlage des Bürgerlichen Gesetzbuches, erläutert von Dr. A. Düringer, Ministerialrat im Justizministerium in Karlsruhe, und Dr. M. Hachenburg, Rechtsanwalt in Mannheim. Zweiter Band. Drittes Buch des Gesetzes: Handelsgeschäfte. 1. Lieferung. Mannheim 1900. (Bensheimer.) — Deutsche Juristen-Zeitung. Herausgegeben von Professor Dr. P. Laband, Reichsgerichtsrat a. D. Dr. M. Stenglein und Justizrat Rechtsanwalt Dr. H. Staub. V. Jahrg. No. 16. Berlin. (Otto Liebmann.)

* Was muß man von der Elektrizität wissen? von Dr. E. Bünger und Wie hat man sich vor dem Grundbuchamte zu verhalten? von Hans Karow. Berlin 1900. (Hugo Steinitz.) — Spielmann, Dr. C., Die Taipingrevolution in China 1850—1864. Ein Kapitel der menschlichen Tragikomödie. Nebst einem Ueberblick über Geschichte und Entwickelung Chinas. Preis 2 M. 50 Pf. Halle a. S. 1900. (Hermann Gesenius.) — Julius Lohmeyer: Zur See, mein Volk! Die besten See-, Flottenlieder und Meerespoesien gesammelt. Im Auftrage der Freien Vereinigung für Flottenvorträge herausgegeben. Leipzig 1900. (Breitkopf u. Härtel.) — Der Krieg in China nebst einer Beschreibung der Sitten, Gebräuche und Geschichte des Landes von J. Scheibert, Major z. D. Mit weit über 400 Textillustrationen und Plänen, 28 farbigen Bildern und einer großen Karte der Ostprovinzen Chinas in 30 Heften à 30 Pf. Berlin. (A. Schröder.) Heft 1.

* Dokumente der Frauen. Halbmonatsschrift. Herausgegeben von Marie Lang. Wien. 15. August 1900. Band III. Nr. 10. — Deutsches Handels-Museum. (Herausgegeben von Dr. Lindenberg.) Berlin. 2. Jahrgang. Nr. 15. — Dr. Karl Weiß. Hohentwiel und Ekkehard. 4.—6. Lieferung. Leipzig und St. Gallen. (Wiser u. Frey — Verlags-Anstalt Merkur.) — In der Sammlung kaufmännischer Unterrichtswerke (Stuttgart — Verlag von Strecker u. Schröder) ist erschienen J. Wenzeley, Unterricht in Kontorarbeiten mit einer Formularmappe als Beilage.

Verantwortlicher Redakteur: Robert Printz (i. V.),
für Reklamen und Inserate: M. Friedrich Bartholomä,
beide in Karlsruhe.

Mit der
Goldenen Medaille
wurden unsere Fabrikate auf der **Welt-Ausstellung Paris** von der internationalen Jury preisgekrönt.

Shannon-Registrator,
Shannon-Mappen,
Zeiss' Copirmaschine „Excelsior",
Zeiss' Schreibtische,
Zeiss' Bureau-Artikel.

Shannon-Registrator-Co.
AUG. ZEISS & Co.
Berlin, Leipzigerstr. 126.
Cöln. Dresden. Frankfurt a. M. Wien. Zürich. Paris. Mailand. 4502.3.1

Permanente Ausstellung für
Graphische Kunst
Kaiserstrasse 168. **Freier Eintritt.**
3882.13 Hofkunsthandlung **J. Velten.**

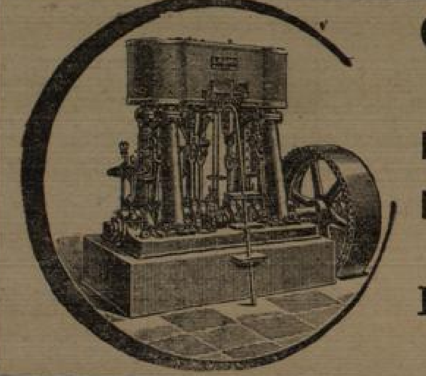
Weltausstellung Paris 1900.
„Logis von 5 Mark an, I. Etage". Nach der Ausstellung und Champs-Elysées 5 Minuten (deutsch). 4550.6.1
Prof. **H. Boltz,** 17 rue La Trémville (Champs-Elysées).

Geboren.

Karlsruhe, 28. Aug. Walter Wilhelm Erwin, V. Jakob Wilh. Häfele, Bauführer; Gertrud Marie Luise, V. Ludwig Otto Klausmann, Postassistent.

GRITZNER-NÄHMASCHINEN
Beste und beliebteste
Familien-Nähmaschine
mit den neuesten Verbesserungen.
Stickunterricht wird gratis erteilt.
Vertreter
Schwinn & Ehrfeld,
Karlsruhe, Adlerstr. 34.

2300 Arbeiter. **Maschinenfabrik Gritzner Akt.-Ges. Durlach.** Begründet 1872.
Jahres-Produktion: 80,000 Maschinen. 3894.15.4



G. Kuhn, Stuttgart-Berg,
Maschinen- u. Kesselfabrik, Eisen- u. Gelbgiesserei,
liefert
Dampfmaschinen für alle industriell. Zwecke, elektr. Beleuchtung etc.
liegender und stehender Construction.
Dampfkessel bewährter Systeme, insbesondere mit rauchverzehrender Feuerung.
Locomobilen, Dampfstrassenwalzen,
Wasserwerke jeder Grösse.
Brauereien mit Dampfkochung oder offenem Feuer.
Kühlanlagen und **Eismaschinen**
besten bewährtesten Systems in jedem Umfang. 236.52.

Schnell-Postdampfer-Linien zwischen
BREMEN-NEW YORK
GENUA-NEW YORK
Bremen-Baltimore, Bremen-La Plata, Bremen-Brasilien, Bremen-Ost-Asien, Bremen-Australien.
Nähere Auskunft erteilt
Karlsruhe: **Fr. Kern,** Hebelstrasse 3. 1408.15.3
Weingarten: **Moritz S. Baer.**

Der erste Waggon
schwedischer
Preisselbeeren
trifft Mitte September hier ein. Vorausbestellung für diese erste und billigste Sendung nimmt schon jetzt entgegen 4470.10.4
C. Cartharius, Karlsruhe.

Pferde-Verkauf.
Wegen Entbehrlichkeit stehen **zehn kräftige, schöne, junge Pferde** zum Verkauf.
Unter 16 Pferden (darunter Carossiers) die Auswahl.
Louis Bieringers
Schwarzwald-Hôtel,
Triberg. 4524.3.2

PATENT- und technisches BUREAU
de Grahl, von Grueber & Co. Ingenieure
BERLIN, Friedrich-Str. 122.
HAMBURG, Grasskeller 13.
DRESDEN, Waisenhaus-Str. 29.
Rat und Auskunft kostenlos.
4445.94.3

Höhenluftkurort im nördlichen bad. Schwarzwald
Schwarzwaldhôtel Bärenstein.
850 M. ü. d. M.
v. Station Bühl 10 km.
v. „ Oberthal 7 „
Vollständig massiver Steinbau mit Hydranten in jedem Stockwerk. — Zahlreiche Verandas und Terrassen. — Freie geschützte Lage mitten im Tannenhochwald mit prachtvoller Aussicht in das Rheinthal und auf die Vogesen. — Illustrierter Prospekt gerne zur Verfügung.
Der Besitzer: **Chr. Wenk.**

Ich habe mich dahier als
Rechtsanwalt
niedergelassen.
Mein **Bureau** befindet sich
Kaiserstrasse Nr. 104,
im Hause des Herrn Hofl. Blos.
Rechtsanwalt **Gustav Trunk.**
Karlsruhe, 28. August 1900. 4531.2.2

Beteiligung gesucht.
Ein Mann, der eine Reihe von Jahren grossen Unternehmungen erfolgr. vorgestanden hat, **wünscht als thätiger Teilhaber in ein Unternehmen von nachgewiesener Rentabilität einzutreten.** Ort mit Gymnasium in angenehmer Gegend bevorzugt. Gefl. Offerten durch die Annoncen-Exped. von **Rudolf Mosse, Berlin S. W.,** erbeten unter **J. A. 6551.** 4493.2.2

Gut Waldhof
in Littenweiler bei Freiburg i. B.
Sanatorium für nervenkranke Damen,
Reconvalescenten und Erholungsbedürftige.
In herrlicher Lage an Tannenhochwald.
Das ganze Jahr geöffnet. 4147.10.5
Besitzer und leitender Arzt: **Dr. Ernst Beyer.**

Pädagogium Neuenheim
bei **Heidelberg.** Kleine Klassen: **Sexta-Secunda.** Alle a. Klasse II in 8 Kursen abgegangenen Schüler bestanden die **Einj.-Freiw.-Prfg.** **Kleines Familien-Pensionat.**
1286.25.9 Dr. phil. **Volz.**

Erziehungsanstalt von Dr. Plähn,
Realschule zu Waldkirch (Breisgau).
Badischer Schwarzwald.
90 Pensionäre, 13 Lehrer; Aufnahme vom 8. Jahr an; sorgfältigste Erziehung und Pflege; vorzügliche Lage; ausgez. Empfehlungen. Pension nebst Schulgeld von 750 Mark (Vorsch.) bis 1100 Mark (Untersec.) Durch Erlaß des Reichskanzleramts hat die Schule seit 1874 das Recht, Zeugnisse über wissenschaftl. Befähigung ihrer Schüler zum einjähr.-freiw. Dienst auszustellen. 3740.10.8
Beginn des neuen Schuljahres: 20. Septbr. 1900.

Gute Gastwirtschaften,
Hotels, Restaurants, Bäckereien, Konditorei, kaufm. Geschäfte, Mühlen, Güter, Villen, Herrschafts-, Privat- und Geschäfts-Häuser 2c. hat zu verkaufen 4280.6.4
J. Müller, Karlsruhe,
Kaiserstraße 99.

Sanatorium Nordrach
Badischer Schwarzwald. 2009.—21
Dr. Hettinger.
Heilanstalt für Lungenkranke. Sommer und Winter geöffnet. 50 Betten
2 Anstaltsärzte. Civile Preise. Prospekte durch die Verwaltung.

Vorzüglich informirt
für **Anlage** und **Spekulation** sind
Neumanns Börsen-Nachrichten,
Berlin S. W., Charlottenstr. 84.
Probenummern gratis und franco.
2411—.18

Frisches Obst.
Große Quantitäten **feinstes Tafel- sowie Mostobst** sind im Großherzogtum Baden verkäuflich. Großhändlern und Privatpersonen erteilt kostenlose Auskunft über reelle Bezugsquellen. 4433.2.2
Verband der bad. landw. Konsumvereine in Karlsruhe (Baden).

Direktions-Ober-Inspektor
für **Baden** wird von einer angesehenen **Lebens-, Aussteuer- und Renten-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft** gesucht. Die Stellung ist selbständig und mit hohen Bezügen verbunden. Tüchtige, in Organisation und Acquisition erprobte Bewerber wollen sich unter Zusicherung strengster Diskretion melden unter **E. G. 257** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg.** 4469.3.2

Schüler-Pension.
Bei einem Karlsruher Lehrer, im Zentrum der Stadt wohnend, finden Schüler, die Karlsruher Lehranstalten besuchen wollen, zu Beginn des neuen Schuljahrs bei mäßigem Preise gute Pension. Familienanschluß und gewissenhafte Beaufsichtigung wird zugesichert.
Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Nr. 3772.—10

Kohlen-Jahresabschluss.
Mengen in **Braunkohlen** und **Braunkohlenbriketts, Gasflammstück-, Flammstück-** und **Förderkohlen,** sowie Nüsse I., II., III. abzugeben.
Gefl. Anfragen unter **F. C. M- 213** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.,** erbeten. 4491.3.3

Ich suche zum 1. Oktober
ein Mädchen,
welches selbständig kochen kann und neben zweitem Mädchen etwas Hausarbeit verrichtet. Familie besteht nur aus drei Personen.
Meldungen mit Gehaltsansprüchen an die Exped. d. Bl. unter Nr. 4496.3.3

Christliches Konfektionshaus Hasler & Mayer, Karlsruhe, Ludwigsplatz. Billigste aber streng feste Preise. 842 52

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren **verpflichtet**, die **fortbildungsschulpflichtigen** Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte **anzumelden** und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche **Zeit zu gewähren.**

Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft (Abs. 2 desselben §).

Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind **sofort** anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein **festes** Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder **nur versuchs- oder probeweise** aufgenommen sind. 91.—9

Karlsruhe, im Februar 1899.

Das Rektorat:
G. Specht, Stadtschulrat.

Höhere Handelsschule Calw in Württbg.

Jahresfrequenz über 300 Schüler. | 12 Lehrer.

Beginn des Wintersemesters (50tes) am 4. Oktober.

Aufgenommen werden:

I. Knaben von 11 Jahren in die Realklassen zur Fortsetzung der Schulbildung,

II. Knaben von 13 Jahren in die Handelsklassen mit gleichzeit. Vorbereitg. z. Einjähr. Examen. Ausländer-Kurse.

III. junge Leute von 15 Jahren an, welche eine bessere Schulbildung oder Praxis nachweisen in den **6monatl. Separatkurs A** und

IV. junge Leute jeden Alters aus kaufm., industr. und gewerbl. Kreisen mit mangelhafter Schulbildung **zwecks** Verbesserung derselben und gleichzeit. tüchtiger, kaufm. Ausbildung in den **6monatl. Separatkurs B.** Stenographie in allen Klassen. Die uns anvertrauten jungen Leute werden in dem Pensionat der Anstalt bestens verpflegt und stehen unter ständiger Aufsicht, sie müssen auch die Hausaufgaben unter Beaufsichtigung eines Lehrers in den Klassen fertigen und werden in liebevoller Strenge zu ernster Arbeit angehalten. Schul- und christenlehrpflichtige Zöglinge erhalten den Religionsunterricht in der Anstalt selbst durch die Herren Ortsgeistlichen beider Konfessionen. Prospekte mit vielen Referenzen und jede weitere Auskunft verlange man gratis und franko von dem **Direktor Spöhrer.** 4030.10.6

Töchterhandelsschule
des Schwäbischen Frauenvereins.

Am **15. September** beginnen neue Kurse von 5 und 10 Monaten. Gründl. Ausbild. für alle Zweige der Comptoirthätigkeit, einschl. Stenographie u. Maschinenschreiben. **Unentgeltl. Stellenvermittlung.** Pension im Verein. Anmeldung u. Prospekte b. d. Vorstandsdame d. Schule, **Frl. M. RittHammer,** Feuerseeplatz 5 a II., **Stuttgart.** 3303.2.2

Der Ausschuß.

Semelline.

Von grösstem Werte

für
Haushaltungen,
Beamte im äussern Dienste,
Förster,
Sport- und Alpenfreunde
u. s. w.

Spar- und Schutzmittel.
Beim Militär vielfach im Gebrauch,
von Behörden als vorzüglich beglaubigt.

Einfache Anwendung (Einreiben).

Mit wenigen Pfennigen bedeutende Ersparnisse.

Semelline ist 4122.6.5

in Tuben zu **60** und **80** Pfg. vorrätig in **Leder-, Schuh-, Drogen-, Kolonialwaren-, Sportartikel-Geschäften.**

Verkaufsstellen sind an unseren aushängenden Plakaten kenntlich.

Semelline.

Landw. Landes-Ausstellung.

14.—17. September. **Darmstadt.** 14.—17. September.

Verlosung von Pferden, Vieh, landw. Maschinen, Geräten etc. etc., 2000 Gewinne i. W. von M. 40,000. Haupttreffer i. W. von 6000 M.

Ziehung am 19. September. 4215.4.3

Lose à 1 M., 11 Lose für 10 M. (Porto und Liste 25 Pfg. extra) durch die General-Agentur von **L. F. Ohnacker** in **Darmstadt** und **Carl Götz** in **Karlsruhe,** Hebelstraße 15.

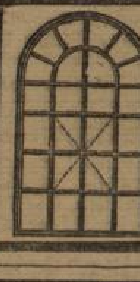
Zur Pariser Weltausstellung.

XI. Abfahrt Stuttgart, 3. September, morg. 1 Uhr 13 Min.

Stuttgart-Pariser Kurierzug.
Für einzelne Reisende jeden Tag Abfahrt.
Schnellste, schönste Fahrt.

Schöne, gesunde Logis, feine Kost, Weine, Dessert etc. Jeden Tag freier Eintritt in die Ausstellung. Freie Dampferfahrt auf der Seine. **Ausflüge in Paris, nach Versailles,** Führer. Total lt. Prospekt **150 Mark inkl. Billet, 15 Tage giltig u. 8tägige Verpflegung.** Ausführliche Prospekte gegen Retourmarke franko durch 4472.2.2

C. Löffler, Eberhardstr. 29, Stuttgart.



Schmiedeeiserne Fenster

viel dauerhafter als Gusseiserne, liefert die Fabrik

H. G. Schultheiss
Frankfurt a. M., Lützowstr. 13.
Gegründet 1868. — Telephon 1955.
Kataloge gratis.

1105.26.14

Michael Weiss,

Chemische Wasch- und Dekatur-Anstalt,
KARLSRUHE, Blumenstraße 17.

Pünktliche, rasche und billigste Bedienung.
Auswärtige Aufträge werden bestens besorgt. 4367.3.3

Hausinstallationen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk.

Gesellschaft für elektrische Industrie
Karlsruhe, Baden,

Stadtbureau: Kaiserstrasse 221 — Telephon Nr. 638.

Projektierung und Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen

im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk Karlsruhe.

Ausführung genau nach den Vorschriften des städtischen elektrotechnischen Amtes.

Ingenieurbesuch und Kostenanschläge unentgeltlich.

Mit unserem Stadtbureau ist ein reichhaltiges **Musterlager von Installationsmaterialien und Beleuchtungskörpern** jeder Art verbunden, zu deren Besichtigung wir hierdurch ergebenst einladen.

Gefällige Anfragen bitten wir direkt an unser **Stadtbureau, Kaiserstrasse 221, Telephon 638,** zu richten. 4203.—4

Gesellschaft für elektrische Industrie.

Die

Münchener Allgemeine Zeitung

103. Jahrgang | 103. Jahrgang

erscheint ab 15. September

täglich 3mal.

Abonnementspreis wie bisher pro Quartal:

für die ganze Zeitung mit Beilage . . .	**M. 9.—**
„ „ „ „ ohne Beilage . .	**„ 4.50**
„ die (wissenschaftliche) Beilage allein .	**„ 4.50**

Insertionspreis 25 Pf. für die kleinspaltige Colonelzeile.

Neu eintretende Abonnenten erhalten die Zeitung bis 1. Oktober gratis. 4463.3.3

Werkzeugmaschinen

erstklassiger deutscher und amerikanischer Fabrikate

H. Rosenbaum

FRANKFURT a. M.
Lützowstr. 15 (am Hauptbahnhof) Telefon No. 5083
NÜRNBERG
Luitpoldstr. 5 (Bavariahaus) Telefon No. 1240.

Specialität:
Drehbänke, Frais-, Hobel-, Shaping-, Bohr-, Stoss- und Nutmaschinen
etc. etc.
sowie sämmtliche
WERKZEUGE
für Eisen- und Metallbearbeitung.

Permanente Maschinenausstellung.

3416.18.5

J. L. Distelhorst, Grossh. Bad. Hof-Lieferant, Karlsruhe i. B., Waldstrasse 32.

Grösstes Möbellager in Baden, in 4 Stockwerken, enthaltend: 4388.10.2

16 Salons u. Boudoirs, 20 Wohn- u. Speisezimmer, 22 Schlafzimmer, — 8 Herrenzimmer, — Fremdenzimmer, Eiserne u. Messing-Bettstellen Neueste Secessions-Möbel. Französische Möbel aller Stilarten L. XV, L. XVI u. s. w. in modernem Stil, **Englisch, Rokoko, Renaissance, Gotisch, Japan, Orientalisch, Fantasie, Amerikanische Möbel, Mechanik-Möbel, Klub-Fauteuil, Wiener Möbel, Ledermöbel** und viele einzelne Gegenstände.

Komplette Aussteuern u. Einrichtungen jeglicher Art.

Extra Anfertigung nach Zeichnungen u. Plänen.

Kunstgewerbliche Werkstätten für Innendekorationen, Oelgemälde, Broncen.

Zeichnungen u. Preisberechnungen unentgeltlich.

Das Beste unter unbegrenzter Garantie.

Prämiiert mit der Goldenen Medaille: Paris, London, Antwerpen, Amsterdam, Frankfurt a. M., Berlin, München, Chicago, Strassburg, Baden-B., Karlsruhe.

Größeres Schuhwarengeschäf[t]

In einer von Fremden vielbesuchte[n] Amtsstadt **Badens** mit vielseitig industrieller Umgebung ist ein seit viel[en] Jahren mit flottem Umsatz betriebene[s] feines, auswahlreiches Schuhware[n]geschäft, nebst 2stöck. massiv gebaute[m] Wohnhaus mit umfangreichen Hofräu[m]lichkeiten nebst allen dazu gehörig[en] Baulichkeiten für Werkstätte u. Magaz[in]räume verwendbar, größerer Unter[-]nehmungen halber unter annehmbar[en] Bedingungen dem Verkaufe ausgesetz[t]. Das Haus enthält im Parterre ein[en] geräumigen Laden mit 2 größeren Scha[u]fenstern und hochfeiner Einrichtung neb[st] zwei anstoßenden Wohnzimmern, da[von] eine auch als Comptoir verwendba[r]. Im 2. Stock eine helle u. freundlic[he] Wohnung nebst Küche u. allen sonst üblichen Bequemlichkeiten. Der Prei[s] für die Baulichkeiten allein ist a[uf] M. 35,000 u. die Anzahlung auf M. 8—10,000 festgesetzt. Das Warenlag[er] repräsentiert einen durchschnittliche[n] Inventarwert von ca. M. 15,000, welche[s] zum Fakturenpreis unter den koula[n]testen Bedingungen gegen eine à Kont[o]zahlung von M. 8000 überlassen wir[d]. Uebernahme kann je nach Uebereinkun[ft] erfolgen. Das Haus befindet sich i[n] erster Geschäftslage am Platze. Näher[e] Auskunft erteilt das **Südd. Gesch. u. Hyp.-Verm. Inst. Stuttgart,** Moltkestraße 20. 2702.3.2

Vorzügliche Jagd- und Feuerwaffen:

Einl. Hinterlader, Centralfinten	von M.	18.— an
Doppelflinten	„ „	33.— „
Winchester **Schrot-Repetiergewehre 6 Schuss**	„	95.—
Selbstspanner, Büchsen	von „	30.— an
Grasgewehr, Mod. 71	„	18.50
Pürschbüchsen Militärgewehre Modell 88	„	58.—
Repetierpürschbüchsen, **300 Meter Fleckschuss**	„	78.—
Dreiläufige Gewehre	von „	140.— an
Selbstspanner, Dreiläufer mit **automat.** Visir	„ „	230.— „
Büchsflinten	„ „	100.— „
Jagdcarabiner	„ „	16.— „
Percussionsgewehre	„ „	12.— „
Einläuf. leichte Vogelflinte	„ „	24.— „
Stockflinten, beste Construction	„ „	27.— „
Flobert-Scheibenbüchsen	„ „	14.— „
Knaben-Floberts	„ „	7.— „
Taschen-Teschings	„ „	2.50 „
Remington, Präcisions-Carabiner	„ „	16.— „
Scheiben-Pistolen, **Mariette-Verschluss**	„ „	15.50 „
Neueste Repetier-Pistole, **10 Schuss 1000 Meter Visir**	„	90.—
Luftgewehre	von „	16.50 an
Knabenluftgewehre	„ „	7.50 „
Revolver, Centralfeuer	„ „	7.— „
Offiziers-Armee-Revolver	„ „	17.— „
Jagdstöcke	„ „	4.25 „
Rucksäcke	„ „	2.50 „

Munition, Ladeutensilien, Wildlocker, Raubtierfallen etc.

Neuer Prachtkatalog mit über 450 Abbildungen gegen 20 Pfg in Briefmarken. (Neueste Waffen in noch nie dagewesener Auswahl), durch das: 2741.26.16

Deutsche Waffen- und Munitionslager
St. Ludwig i. Elsass.

Druck und Verlag der Badischen Landeszeitung, G. m. b. H., Hirschstraße Nr. 7 in Karlsruhe.